



**Inside**

**#TeamSiemens Switzerland**

**SIEMENS**

# Geschätzte Pensionierte

Sie halten die zweite Ausgabe des **Inside #TeamSiemens Switzerland** in den Händen. In dieser Publikation finden Sie aktuelle Geschäftsinformationen sowie eine Übersicht der Mitarbeitenden, die im vergangenen Geschäftsjahr 2021 pensioniert wurden, ein Jubiläum feiern konnten oder leider von uns gegangen sind. Des Weiteren geben uns drei Mitarbeitende einen Einblick in ihren Arbeitsalltag.

In Kürze neigt sich dieses aussergewöhnliche und prägende Jahr 2021 dem Ende entgegen. Wir wünschen Ihnen an dieser Stelle gute Gesundheit, eine besinnliche Weihnachtszeit und nur das Beste für das kommende Jahr.

Viel Spass bei der Lektüre.

Ihr Communications-Team von Siemens Schweiz

## Weiterführende Informationen

Wenn Sie weiterführende Informationen wünschen, können Sie gerne die entsprechenden Print-Magazine bestellen oder die Online-Services nutzen.

Smart Infrastructure: Print- und Online-Magazin «Solutions» mit Informationen zur Gebäudetechnik und Energieverteilung unter **[www.siemens.ch/solutions](http://www.siemens.ch/solutions)**

Digital Industries: Print- und Online-Magazin «Insight» mit Neuigkeiten zur Industrieautomatisierung und Antriebstechnik unter **[www.siemens.ch/insight](http://www.siemens.ch/insight)**

Siemens Mobility: «News Service» mit Informationen rund um Schienenfahrzeuge und Bahntechnik. Bestellung Newsletter-Abo unter **[www.siemens.ch/mobility](http://www.siemens.ch/mobility)**

Siemens Energy: Infos zur Energieerzeugung und -übertragung unter **[www.siemens-energy.ch](http://www.siemens-energy.ch)**

Siemens Healthineers: Aktuelle Informationen zur Medizintechnik unter **[www.siemens-healthineers.ch](http://www.siemens-healthineers.ch)**

Siemens Logistics: Wissenswertes rund um Brief- und Paketautomation sowie Flughafenlogistik unter **[www.siemens.ch/logistics](http://www.siemens.ch/logistics)**

# Das Geschäftsjahr 2021

## Siemens Schweiz AG

Gerd Scheller, Country CEO und Delegierter des VR  
Jörn Harde, CFO

### Digital Industries

Head	Stefan Schnider
Finance	Marco Gargiulo
Factory Automation	Michael Rom
Motion Control	Freddy Müller
Process Automation	Tarek Larbi
Customer Services	Marc Hartmeier

### Smart Infrastructure

Head	Jürg Herzog
Finance	Jörn Harde
RSS Europe	Jürg Herzog
Digital Grid	Dieter Maurer
Distribution Systems	Armin Bolt
Electrical Products	Sebastian Gerber
Building Products	Felix von Rotz
Sales	Alexander Beck

### Support Functions

Accounting & Controlling	Nicole Bryner
Business Excellence	Alexander Beck
Communications	Roland Bischofberger
Compliance	Katja Gloor
Data Privacy	Istvan Irmay
EHS	Flavia Zimmermann
Export Control	Sonja Büeler
Government Affairs	Alexander Beck
Financing & Pensions	Thomas Schilter
Human Resources	Thomas Frick
Information Technology	Michael Sturzenegger
Intellectual Property	Michael Fischer
Legal	Michael Schultheiss
Product Safety	Steve Furrer
Procurement	Nicola Plock
Quality Management	Irene Walker
Real Estate	José Romero
Représentation Suisse Romande	Alexandre Martin
Risk & Internal Control	Thomas Koslowski
Taxes	Petra Klaus

	Mitarbeitende
Siemens Schweiz AG	3918
Regionalgesellschaft	2255
Smart Infrastructure Global HQ	1663
Siemens Mobility AG	825
Yunex Traffic	74
Siemens Industry Software GmbH <sup>3</sup>	91
Siemens Logistics AG	31
Siemens Healthcare AG	300
Varian Medical Systems	616
Siemens Energy AG	33
<b>Total Mitarbeitende<sup>1</sup></b>	<b>5888</b>
<b>Total Umsatz<sup>2</sup></b>	<b>2132</b>

<sup>1</sup> Headcount-Zahlen

<sup>2</sup> Alle Werte in Millionen Schweizer Franken.

<sup>3</sup> inkl. BlueWatt GmbH

## Weitere Siemens-Gesellschaften in der Schweiz

### Siemens Energy AG

Tanja Werner, Managing Director  
Corinna Jegler, Finance Director

### Siemens Healthcare AG

Marcel Baumgartner, CEO  
Beat Koller, CFO

### Siemens Industry Software GmbH

Klaus Grausgruber, CEO  
Maria Kirsche-Richter, CFO

### Siemens Logistics AG

Martin Resch, CEO  
Bernd Dannecker, CFO

### Siemens Mobility AG

Gerd Scheller, CEO  
Stefan Heckrath, CFO



## Geht 2022 in Pension: Claude Cadotsch

Claude Cadotsch über dem Lago Maggiore.

### **Seit deiner Ausbildung an der Höheren Fachschule in Luzern sind 37 Jahre vergangen. In welchen Tätigkeitsgebieten warst du beschäftigt?**

1984 habe ich an der HTL in Luzern meine Ausbildung abgeschlossen. Danach arbeitete ich im Forschungszentrum der ABB an Hochspannungs- und Hochstromversuchen, bevor ich ins Anlagengeschäft wechselte und mich fortan dem Hochspannungsnetz bzw. dem elektrischen Netzschutz und der Schaltanlagensteuerung widmete. Immer mehr hatte ich auch mit Entwicklungstätigkeiten zu tun und führte immer häufiger Diskussionen mit internationalen Kunden. Rund 15 Jahre blieb ich bei der ABB und führte mehrere Entwicklungsprojekte.

Im Jahr 2000 wechselte ich zum damals grössten österreichischen Technologiekonzern VA Tech. Bei VA Tech SAT durfte ich unsere Schweizer Kunden auf dem Gebiet Schaltanlagen-, Kraftwerk- sowie der Netzleittechnik beraten und verkaufstechnisch betreuen. Im Februar 2005 übernahm Siemens die VA Tech für etwa eine Milliarde Euro. Da ich schon ähnliche Zusammenschlüsse erlebt hatte, war ich äusserst skeptisch. Bei diesem Zusammenschluss wurde aber wirklich darauf geachtet, dass die Stärken beider Unternehmen zusammengefasst wurden. Rückblickend muss ich sagen, dass diese Fusion absolut sinnvoll war.

Meine Arbeit machte mir sehr viel Freude und Spass. Ich betreute zahlreiche Kantonswerke von Kunden wie EKZ, Axpo, CKW etc. Mittlerweile zähle ich viele Kunden zu meinen Kollegen. Die Bereiche, in welchen ich arbeitete, wurden immer wieder umbenannt. Ich erinnere mich an Namen wie «Energieautomation», dann waren wir Teil des Energy-Sektors, bevor daraus Divisionen wurden und später wurde aus uns ein Teil von Smart Infrastructure. Meine Abteilungsbezeichnung hat sich einige Male geändert und heisst nun wie früher: Energy Automation.

Bei Siemens legte ich den Fokus auf die Beratung, mit der Entwicklung hatte ich nicht mehr viel zu tun. Meine früheren Entwicklungstätigkeiten haben mir aber sehr geholfen, die Kunden zu verstehen. Ich finde es wichtig, dass wir die gleiche Sprache sprechen wie der Kunde.

### **Was hat sich in den letzten 15 Jahren in deinem Bereich verändert?**

Ich konnte einen sehr spannenden Wandel miterleben. Früher sprach man von konventioneller Leittechnik bzw. Relais-technik, heute ist alles digital. Ich finde es sehr spannend zu sehen, wie sich vieles verändert hat. Heute sind auch Themen wie Cybersecurity wesentlicher Bestandteil eines Systems geworden.

### **Gibt es etwas, das du in all diesen Jahren anders gemacht hättest?**

Eigentlich nicht viel, ich bin sehr zufrieden. Nur bei einem Thema würde ich heute wohl anders reagieren. Lange hatte ich mich gegen das Homeoffice gewehrt. Mir war die Abgrenzung zum Privatleben sehr wichtig, insbesondere als die Kinder noch zu Hause wohnten. Ich wehrte mich dagegen und war überzeugt, dass ich zu Hause nicht produktiv und effizient arbeiten konnte. Dann kam der März 2020 und es dauerte keine zwei Wochen, bis ich mich an die Arbeit im Homeoffice gewöhnt hatte. Mittlerweile finde ich es sehr angenehm. Ich habe meine Arbeitsweise etwas umgestellt und das Vorgehen etwas angepasst. Nun bin ich sehr effizient und arbeite viel seltener im Büro. Ich würde sogar sagen, dass ich mittlerweile ein Fan vom Homeoffice bin. Ich würde rückblickend wohl offener und weniger skeptisch auf Neues zugehen. Man muss neue Dinge einfach ausprobieren, um weiterzukommen.

### **Was war dein schönstes Erlebnis bei Siemens?**

Ein sehr prägendes Erlebnis hatte ich zu Beginn meiner Siemens-Karriere vor etwa 15 Jahren. Ich hatte gerade ein Projekt bei einem Elektrizitätswerk reingeholt. Leider gab es bei der Umsetzung massive technische und terminliche Probleme. Der Kunde wollte das Projekt am liebsten beenden. Gemeinsam mit dem Kunden haben wir es dann aber geschafft, das Projekt zu einem erfolgreichen Ende zu bringen. Das Schlüsselerlebnis hatte ich bei den Diskussionen mit dem Kunden, als es um Folgeprojekte ging. Ich wusste nicht, wie ich mich dabei richtig verhalten sollte nach diesem Projekt, das dem Kunden so viele Schwierigkeiten und auch Mehrkosten bereitete. Dann sagte mir der Kunde aber, dass er beeindruckt gewesen sei, wie Siemens das schliesslich gemeistert habe. Die Lösungsorientiertheit sowie der professionelle Umgang damit hätten ihn fasziniert. Andere Unternehmen hätten ihn wohl im Stich gelassen, nicht aber Siemens. Das war ein sehr schöner Moment. Wir konnten noch sehr viele Folgeprojekte beim Kunden realisieren und sind heute sein Vorzugslieferant. Es hat sich gezeigt, dass wir uns bei einem guten Fehlermanagement nicht nur verbessern, sogar gestärkt daraus herauswachsen können.

### **Was gibst du den Mitarbeitenden von Siemens in der Schweiz mit auf den Weg?**

Ich finde es wichtig, dass man die Begeisterung beim Kunden spürt, aber auch, dass der Kunde den Enthusiasmus bei Siemens spürt. Es ist zwar wichtig, die Bestätigung vom Kunden zu erhalten, man darf aber auch selbst nicht die Freude an der Arbeit verlieren. Ich hatte einige schöne

Momente, vor allem auch persönliche Momente mit den Kunden. Das Vertrauen zwischen dem Kunden und dem Lieferanten ist das A und O. Es ist das eine, das Vertrauen aufzubauen, aber umso wichtiger, dass dieses gepflegt und geschützt wird. Ich war immer ehrlich und offen zu den Kunden. Ich habe nie gelogen, höchstens nicht immer ganz alles gesagt. Wir dürfen nicht vergessen, dass unser Lohn nicht einfach von der Bank kommt, sondern immer direkt von den Kunden. Zufriedene Kunden sind unser Kapital. Bei Projekten gibt es immer wieder Situationen, in denen nicht alles so läuft, wie es sollte. Es ist wichtig, dass man diese Probleme aber gemeinsam und offen angehen kann. Der Kunde sitzt schliesslich im selben Boot. In den Jahren nach meiner Ausbildung habe ich häufig im Ausland gearbeitet und gemerkt, dass dort das Miteinander weniger wert ist als in der Schweiz. Oft steht der unmittelbare Profit im Fokus, man möchte möglichst viel für möglichst wenig erhalten. Das würde aus meiner Sicht in der Schweiz weniger funktionieren.

### **Im Sommer 2022 gehst du in Pension und es beginnt ein neuer Lebensabschnitt für dich. Welche Pläne hast du?**

Ich möchte mehr Zeit für die Berge haben und auch unter der Woche wandern, Ski fahren oder Schneeschuhtouren unternehmen können. Ausserdem möchte ich mehr Zeit investieren in mein über 200-jähriges Elternhaus in Savognin. Dieses hat ein Meter dicke Steinwände und es gibt immer etwas zu tun. Als nächstes werde ich den Boden neu verlegen und Holzarbeiten stehen auch an. Ich geniesse die Zeit in Graubünden sehr und freue mich darauf, bald mehr Zeit dort verbringen zu können. Mit meiner Frau möchte ich auch noch einige Reisen unternehmen. Skandinavien hat es uns angetan, wir sind schon einige Male nach Finnland, Schweden und Norwegen gereist. Und zu guter Letzt möchte ich einfach mehr Zeit haben für meine Frau und meine fünf erwachsenen Kinder.

# Gabriela Häusermann feiert ihr 25-Jahr-Jubiläum bei Siemens.

## **Du arbeitest seit 25 Jahren bei Siemens. In welchem Tätigkeitsgebiet bist du beschäftigt?**

Ich arbeite bei Siemens Mobility als Hardware-Projektiererin. In meiner Funktion zeichne ich Kabel- und Isolierpläne für Stellwerke. Gleich nach meiner Berufslehre habe ich bei Siemens Mobility, damals noch Siemens Integra, in Wallisellen begonnen. Zuerst war ich bei den Relais-Stellwerken und die Pläne haben wir von Hand gezeichnet. Nachdem ich meinen Lehrabschluss bereits mit CAD gemacht habe, kam mir dies veraltet vor. Doch ich wollte in einem familiären Unternehmen arbeiten, das habe ich bei Siemens gefunden und die Pläne zeichnen wir auch bald mit CAD.

## **Welches war dein schönstes Erlebnis oder dein grösster Erfolg bisher?**

Mein grösster Erfolg auf ein Projekt bezogen war das Projekt beim Bahnhof Untervaz in Graubünden. Der ganze Bahnhof sollte neu gemacht werden. Während der Aufgleisung der Projektplanung ist der Tunnel, der einzige Weg zum Bahnhof Untervaz, eingestürzt. Innerhalb von einem halben Jahr haben wir dann das ganze Projekt vorzeitig geplant und umgesetzt. So war die Erneuerung des Bahnhofs abgeschlossen, als der Tunnel wieder eröffnet wurde.

Persönlich war es für mich am schönsten zu erfahren, dass Siemens in persönlich schwierigen Zeiten hinter einem steht und volle Unterstützung bietet. Von meinen Vorgesetzten über die Personalabteilung und der Sozialberatung durfte ich in schwierigen Zeiten auf volle Unterstützung zählen. Dafür bin ich sehr dankbar.

## **Gibt es Punkte, die du mittlerweile anders machen würdest?**

Nein, ich bin im Reinen mit mir und der Firma.

## **Was sind deine Zukunftspläne?**

Wir haben nun das «GO» für ein neues Zeichnungssystem, Civil3D, auf welchem wir in Zukunft unsere Kabel- und Isolierpläne zeichnen werden. Das Programm ist zusammen mit Siemens Braunschweig aufgebaut worden und wird momentan auch in Siemens Österreich getestet. Ich war schon frühzeitig zum Testen mit dabei und freue mich sehr, wenn es 2022 definitiv in der Schweiz eingeführt wird. Zudem befinde ich mich momentan in der Ausbildung zur Betriebsanleiterin, da mich das Thema sehr interessiert. Diese Ausbildung finde ich extrem spannend, da ich fasziniert bin vom menschlichen Körper und davon, was dieser alles leisten kann. Ich kann mir sehr gut vorstellen, mich auch in Zukunft mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

## **Was gibst du neuen Mitarbeitenden mit auf den Weg?**

Höre auf dein Herz, sei wie du bist und teile deine Bedürfnisse mit. Siemens ist eine Firma, die sich für seine Mitarbeitenden einsetzt und grosse Unterstützung bietet.



# I Unsere Jubilar:innen im Jahr 2021

## 25 Jahre

### Januar 2021

Adrian Stutz  
Beat Frey  
Esther Kupferschmied  
Guido Morgenegg  
Hanspeter Gujer  
Jonathan Miles Copley  
Peter Niederhuber  
Ulrike Grassl  
Walter Wögerer

### Februar 2021

Andreas Ernst  
Andreas Pulfer  
Dieter Maurer  
Ernst Heeb  
Gabriela Häusermann  
Myriam Neuhaus  
Pierre Vincent De Montmollin

### März 2021

Antoine Trigueira  
Benno Estermann  
Claudia Steinmann  
Daniel Kottmann  
Gabriela Burkard  
Jöran Friedrichsohn  
Jürg Heimoz  
Leo Remigius Fäh

### April 2021

Anton Achermann  
Martine Bise  
Patrik Domeisen  
Scott Purcell  
Stefan Blaser

### Mai 2021

Andreas Kopp  
Brigitte Oberthaler  
Damiano Talleri  
Denis Pangerc  
Johann Colombo  
Martin Linggi  
Patrick Schönenberg  
René Berner

### Juni 2021

Bernd Hentschel  
Daniel Wassmer  
Jorge Ferreira  
Rolf Frei  
Stefan Hunkeler

### Juli 2021

Carina Jost  
Girish Nadigere  
Javier Lopez  
Wolfgang Zimmermann

### August 2021

Daniel Brüttsch  
Dino Cavallaro  
Fritz Stäger  
Irene Walker  
Julian Engelhardt  
Markus Kaltenmaier  
Robin Adam Varekamp  
Stefanie Marti  
Thomas Allemann

### September 2021

Katja Geldard  
Markus Frick  
Nikolaos Stamoulis  
Peter Zogg  
Thomas Grisel  
Thomas Meyer

### Oktober 2021

Adrian Ulrich  
Eric Wernly  
Frank Bisping  
Istvan Irmay  
Ivan Major  
Jürgen Baumann  
Marianne Caderas  
Michael Fischer  
Pascal Müller  
Peter Aeschbacher  
Willi Meier

### November 2021

Alexander Maier  
Gary Tomazevic  
Sergio Albertini  
Stefan Martin  
Thomas Kolb

### Dezember 2021

Arnold Waldvogel  
Beat Elmiger  
Esther Groner  
Joao Sequeira  
Jürg Zaugg  
Manuel Zanutto  
Marcel Schnyder  
Marco Stemmer  
Matthias Giger

## 40 Jahre

### Januar 2021

Erich Stirnimann  
Ljuba Martinovic  
Rolf Schumacher  
Rubina Giodice

### Februar 2021

Thomas Pedrett

### April 2021

Bernard Dessibourg  
Carlo Grossi  
Daniel Fischer  
Gallus Fritsche  
Monika Zünti  
Wolfgang Hass

### Mai 2021

Anton Kryenbuehl  
Fredy Koch  
Maurice Bovard  
Peter Behrens  
René Bart

### Juni 2021

Patrick Ferrari

### Juli 2021

Beat Meier  
Joaquim L. Monteiro  
Thomas Weisskopf

### August 2021

David Siegwart  
Erich Gasche  
Hanspeter Truttmann  
Paul Züger  
Sonja Colicchio

### September 2021

Guido Scodeller  
René Raymond Jungbluth

### Oktober 2021

Filomena Pagliuca

### November 2021

Alice Iten  
Mesut Özsemerci  
Rolf Hoppler

### Dezember 2021

Armin Suter  
Thomas Flückiger

# «Habt Spass an dem, was ihr tut.» Johannes Labuttis im Interview

## **Wie lange bist du schon bei Siemens und welche ist deine Tätigkeit?**

Ich arbeite seit dem 1. Januar 2010, also schon seit knapp 12 Jahren bei Siemens. Angefangen habe ich bei Corporate Technology, bin dann 2013 zur Siemens Management Consulting – jetzt Advanta Consulting gewechselt und seit dem 1. Oktober 2019 bei SI BP MF als Head of Global Manufacturing Excellence tätig.

## **Was war bisher dein schönstes Erlebnis oder dein grösster Erfolg?**

Die diversen Auslandsaufenthalte während meiner Zeit als Berater. Highlight war hier sicherlich mein mehrmonatiger Projektaufenthalt in Sacramento, California.

## **Gibt es Punkte, die du mittlerweile anders machen würdest?**

An der einen oder anderen Stelle nicht zu verbissen sein, vor allem im Hinblick auf den nächsten Karriereschritt. Wenn man seinen Job gerne macht und Spass daran hat, dann gibt es immer wieder Möglichkeiten, neue Wege einzuschlagen.

## **Was sind deine Zukunftspläne? Worauf freust du dich in Zukunft bei Siemens?**

Auf weiterhin spannende Projekte, vor allem im Bereich der Digitalisierung und Sustainability. Das Thema Nachhaltigkeit wird immer wichtiger in unseren Produktionswerken und der Gestaltung unserer Fabriknetzwerke.

## **Was gibst du neuen Mitarbeitenden mit auf den Weg?**

Habt Spass an dem, was ihr tut. Wir verbringen in der Regel mehr als ein Drittel des Tages bei der Arbeit. Nur wenn ihr euren Job gerne macht, werdet ihr Erfolg haben und nachhaltig zufrieden sein.





# Zum Gedächtnis an die **verstorbenen** **Pensionierten** im Geschäftsjahr 2021

Eugen Verhar	11.07.1942 - 02.10.2020	Robert Fritschi	24.05.1947 - 29.03.2021
Hermann von Rotz	21.08.1932 - 04.10.2020	Hansjörg Bittlingmaier	16.01.1940 - 31.03.2021
Alex Schnorf	13.02.1932 - 07.10.2020	Ernest Killer-Mast	21.04.1933 - 03.04.2021
Jean Isler	06.09.1942 - 11.10.2020	Othmar Röthlin	07.05.1924 - 06.04.2021
Hansjürg Schmitt	22.07.1926 - 12.10.2020	Giuseppe Siciliano	02.03.1929 - 11.04.2021
Walter Ellermann	20.06.1925 - 19.10.2020	Werner Aich	01.10.1925 - 15.04.2021
Ernst Hörler	27.05.1940 - 28.10.2020	Jean-Willy Zürcher	02.09.1929 - 20.04.2021
Willy Huber	17.04.1945 - 05.11.2020	Klaus-Peter Remstedt	21.01.1941 - 26.04.2021
Urs Aebischer	21.05.1950 - 12.11.2020	Renato De Vitali	11.06.1925 - 28.04.2021
Hildegard Demel	21.08.1930 - 18.11.2020	Günther Weisigk	20.02.1929 - 30.04.2021
Rosa Krummenacher	24.01.1940 - 30.11.2020	Ernst Züger	25.12.1932 - 01.05.2021
Walter Keller-Auderset	12.05.1934 - 03.12.2020	Kurt Meier	03.01.1935 - 04.05.2021
Max Tschopp-Müller	15.11.1933 - 09.12.2020	Ingeborg Wandres-Lohmann	16.06.1926 - 31.05.2021
Ruth Hardegger	22.09.1940 - 12.12.2020	Werner Vorbürger	27.01.1935 - 09.06.2021
Maria Gaetana Secola-Capozzi	24.03.1941 - 15.12.2020	Margret Jöckel	02.06.1935 - 18.06.2021
Marlis Furet	23.08.1934 - 28.12.2020	Hansruedi Minder	12.05.1931 - 08.07.2021
Ezio Di Biasantonio	10.08.1935 - 29.12.2020	Wilhelm Rickert	12.08.1939 - 21.07.2021
Giovannina Piccirillo-Almaviva	14.05.1943 - 29.12.2020	Josef Hrebik	21.08.1933 - 20.08.2021
Hartmut Auer	08.04.1939 - 03.01.2021	Franz-Josef Brustio	12.01.1932 - 29.08.2021
Rotraud Sporrer	20.11.1936 - 04.01.2021	Margaretha Gnägi	01.05.1929 - 03.09.2021
Bozena Petrus	03.07.1945 - 04.01.2021	Ernest Burkhard	06.09.1928 - 05.09.2021
Anton Scheiwiller	11.06.1934 - 09.01.2021	Jeanne-Reine Bapst	22.08.1933 - 16.09.2021
Clelia Piraneo Giuliano	28.06.1933 - 11.01.2021	Willy Amacher	20.03.1930 - 18.09.2021
Günter Choynacki	06.11.1929 - 13.01.2021	Bernd Braunbock	19.08.1939 - 20.09.2021
Augusta Gava	29.09.1937 - 18.01.2021		
Werner Müller	22.11.1935 - 19.01.2021		
Ursula Werchmann-Thoma	27.12.1944 - 19.01.2021		
Maria Muhl	24.12.1925 - 20.01.2021		
Giuseppino Vedovato	27.07.1941 - 21.01.2021		
Alfred Schoch	27.12.1924 - 27.01.2021		
Giuseppa Parrotto	04.03.1945 - 03.02.2021		
Elisabeth Leimbacher	05.02.1948 - 05.02.2021		
Werner Winz	20.03.1935 - 13.02.2021		
Georgette Perroud	29.11.1934 - 17.02.2021		
Sibylla Holvay	24.08.1955 - 27.02.2021		
Jürgen Bobsin	10.07.1936 - 28.02.2021		
Paul Heini Rietmann	04.05.1928 - 06.03.2021		
Fritz Zübli	15.03.1929 - 21.03.2021		
Henry Ruch	11.08.1933 - 27.03.2021		

# Pensionierungen

## im Geschäftsjahr 2021

Abdesselem Benyoussef	Hans Aebersold	Rene Bart
Adelaide Negro	Hanspeter Ochsner	René Galli
Alain Tauxe	Hansruedi Schneiter	Rene Reymond Jungbluth
Albert Stäubli	Heidi Wolf	Reto Nauli
Alessio Baroni	Heinz Hübscher	Richard Götschi
Alfons Brunner	Herbert Gyr	Roland Zurkirchen
Alois Winiger	Hubert Scheuble	Rolf Etter
André Sutter	Ivo Gerig	Rolf Frei
André Van Den Toom	Javorka Ristovski	Rolf Hunkeler
André Ziegler	Joerg Dällenbach	Rolf Schumacher
Andrea Pellicciotta	Josef Meier	Roman Diethelm
Andrea Barbara Kuttruff	Jürg Heimoz	Rudolf Gysin
Andreas Steiger	Jürg Schneeberger	Rudolf Schmierer
Anita Paravicini-Rastberger	Karin Moser	Rudolf Weidmann
Beat Bühler	Klaus Rudel	Ruth Kunz-Winkelmann
Bernhard Isler	Kurt Mühlebach	Sonja Gianesi
Brigitt Schmid	Kurt Rööfli	Stefan Jauslin
Bruno Rüegg	Laurent Andorlini	Stephen Clifton
Christoph Wassmer	Lydia Lobrano	Susanne Egger
Christopher Brunner	Marco Mottini	Susanne Perrelet
Claudio Zäch	Maria Di Giorgi	Thi Hoa Chen Truong
Cornelia Von Flüe	Maria Sarcinella	Thomas Fischer
Daniel Elsener	Marie-Chantal Deladoey	Thomas Landolt
Daniel Schönenberger	Marilyne Bron Carballo	Thomas Weisskopf
Denis Piot	Markus Cavašin	Thomas M. Kull
Edgardo Veronesi	Markus Kuhn	Ulrike Grassl
Edith Füchslin	Markus Zwahlen	Ursula Zbinden
Eduard Hämmerli	Martin Häusler	Uwe Zeiler
Enrico Müller	Martin Lienhard	Viktor Prochazka
Erich Stirnimann	Maurice Bovard	Vipin Aggarwal
Esther Ackermann	Max-Alfred Greuter	Viviane Gerola
Eugenia Gianesi	Nino Cetrano	Vreni Staub
Evica Salar	Norbert Ayer	Walter Giger
Franz Glaus	Patrick Rihs	Werner Blunschi
Franz Renggli	Paula Keck-Nussbaumer	Wilhelm Wirth
Fritz Diener	Pavel Pohorsky	Wolfgang Hass
Fritz Mächler	Peter Brenner	Wolfgang Häusler
Gabriela Hirt	Peter Geisseler	
Gabriele Mangler	Peter J. Fischer	
Gerard Chuard	Philippe Jolet	
Guido Odermatt	Pius Blättler	
Günther Herwehe	Reiner Potyka	

# 100 Jahre Siemens in Zürich-Albisrieden

Noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts war Albisrieden ein landwirtschaftlich geprägtes Dorf. Die Übernahme der «Protos Telephonwerke AG» durch Siemens & Halske im Jahre 1922 war für den Ort und für das Unternehmen von einschneidender Bedeutung. Aus diesem Grund stellt das Ortsmuseum Albisrieden seinen traditionellen Jahreskalender unter das Motto «100 Jahre Siemens in Albisrieden».

Die Integration des Telephonwerks mit seinen 60 Mitarbeitenden war nicht das einzige wichtige Ereignis für das Quartier und für Siemens. Mit der im gleichen Jahr gegründeten «Siemens Elektrizitätserzeugnisse AG» (SEAG) und der Protos-Übernahme entstand in Albisrieden der erste Entwicklungs- und Fertigungsstandort von Siemens in der Schweiz. Schon gleich nach der Übernahme schoss die Zahl der Mitarbeitenden in die Höhe, erste Lernende wurden eingestellt und 1924 wurde der Name in «Telephonwerke Albisrieden AG» geändert.

1935 – ein Jahr nach der Eingemeindung Albisriedens in die Stadt Zürich – firmierte das Unternehmen als «Albiswerk Zürich AG», 1971 folgte «Siemens-Albis AG» und seit 1996 lautet der Name «Siemens Schweiz AG».

Während all dieser Jahrzehnte wurden am Standort in Albisrieden technische Innovationen für die Schweiz entwickelt und gefertigt. Die Mitarbeitenden und mit ihnen die Arbeitsplätze standen dabei steten Änderungen gegenüber. Dazu bedurfte es der entsprechenden Gebäude mit sich wandelnder Infrastruktur. Eine zunehmende Anzahl von Mitarbeitenden benötigte Wohnraum, viele fanden diesen in Albisrieden. So ist die Entwicklung von Albisrieden aufs Engste verknüpft mit Siemens.

Das Archiv Siemens Schweiz hütet unter anderem einen wahren Schatz von Fotografien quer durch die Jahrzehnte: Gebäude, Luftbildaufnahmen und zahlreiche Bilder von Menschen. Eine Auswahl aus diesem Fundus bildet die Basis für den traditionellen Jahreskalender des Ortsmuseums Albisrieden für das Jahr 2022.

Albisrieder Kalender für 2022:  
«100 Jahre Siemens in Albisrieden»  
Ortsmuseum Albisrieden  
Querformat DIN A3 mit 13 Abbildungen  
Preis: 40 Franken

## Bezug

Hans Amstad  
Langgrütstrasse 143  
8047 Zürich  
om.albisrieden@hispeed.ch

## Vorschau

2022 wird im Ortsmuseum eine Sonderausstellung zum Thema «100 Jahre Siemens in Albisrieden» stattfinden. Nähere Angaben werden rechtzeitig veröffentlicht unter [www.siemens.ch/historie](http://www.siemens.ch/historie) sowie [www.ortsmuseum-albisrieden.ch](http://www.ortsmuseum-albisrieden.ch).



Der traditionelle Jahreskalender des Ortsmuseums Albisrieden steht 2022 unter dem Motto «100 Jahre Siemens in Albisrieden».

## **Impressum**

### **Layout**

Marvin Hany Peyer

### **Redaktion**

Eray Müller, Nina Stamm

Siemens Schweiz AG

Communications

Freilagerstrasse 40

8047 Zürich

[communications.ch@siemens.com](mailto:communications.ch@siemens.com)

[www.siemens.ch](http://www.siemens.ch)